

Pflanzenliste

Schrägdach / Steildach

Was ist bei der Pflanzzusammenstellung und Planung zu beachten?

Um bei den Pflanzengemeinschaften „Schrägdach und Steildach“ eine gute Flächendeckung zu erzielen ist die untenstehende Tabelle zu beachten. Die Empfehlungen in der Pflanzentabelle zur prozentualen Aufteilung ermöglichen einen guten Start hinsichtlich der Erosionssicherheit. Grundsätzlich sollten bei kleineren Flächen mindestens 4 verschiedene Sedum-Arten (nicht Sorten!) den Grundbestandteil der Vegetation bilden. Für ein ansprechendes Pflanzenbild mit langem Blütezeitraum sind möglichst viele verschiedene Stauden aus der Liste für Kleingruppen zu verwenden (mind. jedoch 3). Die höherwachsenden Stauden, wie z. B. die Nelkenarten, bilden herausragende Blühakzente. Die in der Liste enthaltenen Gräser sollten nur dann eingesetzt werden, wenn akzeptiert werden kann, dass sie sich auch versamen und so mitunter lästig werden können. Soll das vermieden werden, so müssen sie rechtzeitig zurückgeschnitten werden. Die Zwiebelpflanzen können zusätzlich eingebracht werden – entweder als Pflanzen oder im Herbst als Zwiebeln. Die Irisarten lassen sich nicht

als Kleinballenpflanzen kultivieren – sind jedoch gut geeignet die Vegetation weiter zu bereichern. Ideal für ein ansprechendes Bild und möglichst geringen Pflegeaufwand sind bewährte Aufbauten die auch langfristig die Schubkräfte aufnehmen können. Die Substratstärke und der Typ variiert dabei in Abhängigkeit von der Dachneigung (vgl. ZinCo-Planungshilfe „Systeme für begrünte Schrägdächer“). In trockenen Perioden kann eine manuelle Zusatzbewässerung notwendig werden. Bei Steildächern ist eine solche grundsätzlich vorzusehen. **Was ist bei der Pflanzung zusätzlich zu beachten?**

Nach dem Wässern der Flachballenstauden sollten die Kleingruppenpflanzen (außer den flächendeckenden Arten) in 3er, 5er oder 7er-Gruppen locker auf der Fläche in unregelmäßigen Wiederholungen ausgelegt werden. Danach werden die Zwischenräume mit Sedum und weiteren bodendeckenden Stauden ausgelegt. Die langsamer wachsenden Flächendecker (alle Pflanzen außer Sedum) sollten etwas enger ausgelegt werden. Je nach Dachgröße und Pflanzenart kann sich eine zusammenhängende Zwischenpflanzung mit einer

Art/Sorte dabei über mehrere Quadratmeter (i.d.R. max. 2–3 m², bei Steildächern besser nur 1–2 m²) zwischen die Gruppen hindurch erstrecken. Nach dem Auslegen beginnt die fachgerechte Pflanzung. Anschließend ist durchdringend zu wässern um für gute Startbedingungen zu sorgen.

Pflegeziel sowie spezifische Pflegemaßnahmen:

Es soll ein möglichst artenreicher Bestand erreicht werden, der regulierend zu erhalten ist. Um dies zu erreichen ist bei Schrägdächern vor allem auf Südseiten für die Anwachsphase eine anfängliche Bewässerung unumgänglich. Auf jeden Fall muss durch Düngemaßnahmen sichergestellt werden, dass eine flächendeckende Vegetation erreicht und erhalten wird, was entscheidend zur Erosionssicherheit beiträgt. Eventuell sind versamende Arten teilweise wieder zu entfernen. Gräser müssen ebenfalls regulierend „im Zaum“ gehalten werden. Fremdwuchs ist regelmäßig und rechtzeitig zu entfernen. Es sind 2, besser 3 Pflegegänge pro Jahr vorzusehen. Insbesondere nach Süden exponierte Flächen sind bei anhaltender Trockenheit mit Wasser zu versorgen!

Empfohlene Aufwandmengen:

| Einbringungsart | Schrägdach bis ca. 20° | Steildach bis ca. 30° | Steildach ab 30° | Erhöhte Anforderungen hinsichtlich Windsog | Hinweise |
|---|---------------------------|---------------------------|------------------|--|--|
|  Flachballenpflanzen FB 50 oder FB 4x15 „Steinrosenflur“ | ≥ 24 Stück/m ² | ≥ 32 Stück/m ² | – | – | Es sind jeweils ca. 4 Kleingruppenpflanzen pro Quadratmeter zu verwenden. Der Rest als Flächenpflanzen. Dies ist bei der Pflanzzusammenstellung zu beachten! |

Pflanzenliste

Schrägdach / Steildach

Systemerde neigungsabhängig!

| Botanischer Name | Deutscher Name | Höhe (cm) | Blatt | Blütenfarbe | Blütezeit (Monate) | Standort * | Empfehlung (%) ** | Lieferbar als Flachballenpfl. |
|---|-------------------------|-----------|-------|-------------|--------------------|------------|-------------------|-------------------------------|
| Kleingruppenpflanzen 4 Stück/m² | | | | | | | | |
| <i>Dianthus carthusianorum</i> | Karthäuser-Nelke | 30–40 | wg | pink | 6–9 | ○ | 15–20 | * |
| <i>Festuca punctoria</i> | Stachel-Schwingel | 10–15 | wg | – | – | ○ | 0–10 | – |
| <i>Gypsophila repens</i> "Rosa Schönheit" | Teppich-Schleierkraut | 10–15 | sg | zartrosa | 5–7 | ○ | 20–30 | * |
| <i>Helianthemum nummularium</i> | Gewöhnl. Sonnenröschen | 5–10 | sg | gelb | 5–7 | ○ | 20–30 | * |
| <i>Koeleria glauca</i> (<i>Koeleria macrantha</i>) | Blaugraues Schillergras | 20–40 | wg | bläulich | 6–7 | ○ | 0–10 | * |
| <i>Petrorhagia saxifraga</i> | Steinbrech-Felsennelke | 10–20 | sg | rosa-weiß | 6–9 | ○ ● | 5–10 | * |
| <i>Satureja montana</i> subsp. <i>illyrica</i> | Illyrisches Bohnenkraut | 10–15 | wg | violett | 8–9 | ○ | 10–15 | * |

| Zusätzlich mögl. Pflanzen – jedoch moderat einsetzen!: | | | | | | | | |
|---|----------------------------|-------|----|------------------------|-----|---|---|---|
| <i>Allium cernuum</i> | Nickender Lauch | 30–40 | wg | rosa | 6–7 | ○ | – | – |
| <i>Allium flavum</i> | Gelber Lauch | 20–40 | – | gelb | 6–7 | ○ | – | – |
| <i>Allium senescens</i> subsp. <i>montanum</i> | Berg-Lauch | 20–40 | wg | rosa | 7–9 | ○ | – | – |
| <i>Iris Barbata-Nana</i> in Sorten | Kleine Bart-Iris in Sorten | 20–30 | wg | weiß, gelb, violett | 4–5 | ○ | – | – |

* Standort: ○ = vollsonnig; ● = absonnig-halbschattig; ● = schattig

** Die Empfehlungen sind Anhaltswerte welche objektspezifisch abweichen können. Sie gelten für die jeweilige Tabelle (Kleingruppenpflanzen/Flächenpflanzen).

Pflanzenliste

Schrägdach / Steildach

Systemerde neigungsabhängig!

| Botanischer Name | Deutscher Name | Höhe (cm) | Blatt | Blütenfarbe | Blütezeit (Monate) | Standort * | Empfehlung (%) ** | Lieferbar als Flachballenpfl. |
|---|---------------------------|-----------|-------|--------------------|--------------------|------------|-------------------|-------------------------------|
| Flächenpflanzen ab 20 bzw. 28 Stück/m² | | | | | | | | |
| Cerastium arvense „Compactum“ | Teppich-Hornkraut | 5–10 | wg | weiß | 5–6 | ○ | 0–10 | * |
| Hieracium pilosella | Kleines Habichtskraut | 15–20 | wg | gelb | 5–7 | ○ | 0–10 | * |
| Sedum album als Art u. i. S. | Weißer Mauerpfeffer | 5–10 | ig | weiß bis blassrosa | 6–8 | ○ | 0–10 | * |
| „Coral Carpet“ | – | 5–10 | ig | weiß | 6–8 | ○ | – | * |
| „Murale“ | – | 5–10 | ig | blassrosa | 6–8 | ○ | – | * |
| Sedum floriferum (Phedimus floriferus) „Weihenstephaner Gold“ | Weihenstephaner-Fetthenne | 10–15 | ig | goldgelb | 6–7 | ○ | 30–40 | * |
| Sedum hybridum (Phedimus hybridus) „Immergrünchen“ | Mongolen-Fetthenne | 10–15 | ig | gelb | 7–8 | ○ ● | 15–20 | * |
| Sedum kamtschaticum (Phedimus kamtschaticus) | Kamtschatka-Fetthenne | 10–15 | wg | gelb | 7–9 | ○ | 15–20 | * |
| Sedum sexangulare | Milder Mauerpfeffer | 5–10 | wg | gelb | 6–7 | ○ | 0–10 | * |
| Sedum spurium (Phedimus spurium) in Sorten | Kaukasus-Fetthenne | 10–15 | ig | siehe unten | 7–8 | ○ ● | 15–20 | * |
| „Album Superbum“ | – | 10–15 | ig | weiß | 7–8 | ○ ● | – | * |
| „Fuldaglut“ | – | 10–15 | ig | scharlach | 7–8 | ○ ● | – | * |
| „Roseum Superbum“ | – | 10–15 | ig | rosa | 7–8 | ○ ● | – | * |
| „Splendens“ | – | 10–15 | ig | rosa | 7–8 | ○ ● | – | * |
| „Variegatum“ | – | 10–15 | ig | rosa | 7–8 | ○ ● | – | * |

* Standort: ○ = vollsonnig; ◐ = absonnig-halbschattig; ● = schattig

** Die Empfehlungen sind Anhaltswerte welche objektspezifisch abweichen können. Sie gelten für die jeweilige Tabelle (Kleingruppenpflanzen/Flächenpflanzen).